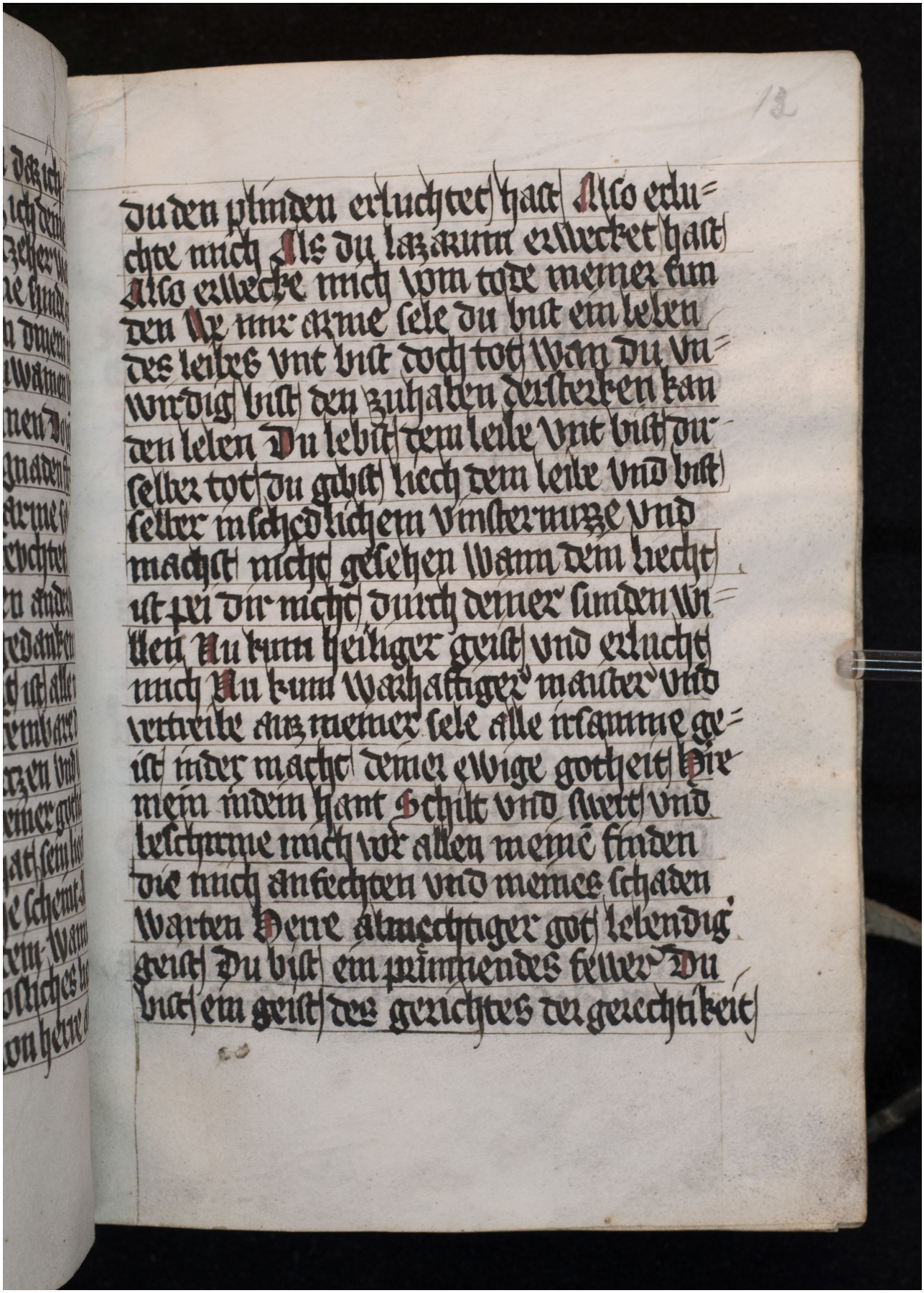
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



du den plinden erluchtest hast Also erlu=
chte mich Als du lazarum erwecket hast
Also erwecke mich vom tode meiner sun
den Ve mir armer sele du bist ein leben
des leibes vnt bist doch tot Wan du vn=
wirdig bist den zuhaben derstorben kan
den leben Du lebist dem leibe vnt bist du=
selber tot du gibst liecht dem leibe vnd bist
selber mischedlichem vinsternuzze vnd
machst nicht gesehen Wann dem liecht
ist pei dir nicht durch deiner sunden wi=
llen Nu kum heiliger geist vnd erlucht
mich Nu kum warhaftiger meister vnd
vertreibe aus meiner sele alle irsamme ge=
ist inder macht deiner ewige gotheit hie
mein indem hant Schilt vnd swert vnd
beschirme mich vor allen meinen finden
die mich anfechten vnd meines schaden
warten Herre almechtiger got lebendig
geist du bist ein prinnendes feuer Du
bist ein geist des gerichtes der gerechtikeit